



POMALINK

OKTOBER 11

OITAF
RIO
SPECIAL EDITION

www.poma.net

INFORMATIONSSCHRIFT DES UNTERNEHMENS POMAGALSKI

BRASILIEN

RIO DIE SEILBAHN- BRANCHE TRIFFT SICH IN RIO DE JANEIRO

Das Event, alle 6 Jahre von der OITAF organisiert, findet erstmals in Lateinamerika statt, am Ort eines der beliebtesten Postkartenmotive der Welt, dem „Pao de Acucar“ (Zuckerhut).

Mit perfektem Blick über Rio und seine Sehenswürdigkeiten wie die Christusstatue, die Copacabana und natürlich den Zuckerhut selbst liegt die Location der POMA Lounge hoch oben an der Mittelstation, dem „Morro D'Úrca“. Direkt neben dem Ort der Vorträge lokalisiert, laden kühle Cocktails und Getränke on ice sowie eine entspannte Atmosphäre alle Teilnehmer des Kongresses zu einem erfrischenden Aufenthalt ein – ganz wie zukünftig auch die neuen Air-Condition-Kabinen für eine entspannte und kühle Fahrt sorgen werden. Das deutlich angenehmere Klima in der Air-Condition-Kabinen erfreut dort bereits die ersten Gäste. Neben der Lounge wird seitens unserer Unternehmensgruppe auch die Exkursion zur neuen POMA-Anlage „Complexo do Alemão“ gemeinsam mit der OITAF angeboten.



▲ DIE STATION 2 - ADEUS, IM HINTERGRUND DIE BUCHT VON RIO

Diese neue Seilbahnanlage ist die längste städtische Kabinenbahn und verbindet das Viertel Alemão im Norden mit dem Südsadtzentrum. Die Anlage ist sowohl aufgrund ihrer technischen Leistungsmerkmale als auch der Komplexität der Installationen mit 3.456 Metern Streckenlänge und 24 Sitzen inmitten eines zerklüfteten Geländes herausragend. Erstmals erschließt eine Seilbahn mit fünf untereinander verbundenen Teilstrecken sechs Stationen, die Winkel von bis zu 80° aufweisen. Die 152 Kabinen können in jeder Richtung bis zu 3.000 Personen pro Stunde transportieren. Abgesehen von Motorradtaxi und

Kleinbussen gab es in der Zeit vor der Seilbahn keine öffentlichen Verkehrsmittel, und die Wege waren wegen der vielen Staus langwierig und unvorhersehbar. Auch die schwierige Verbindung zum Eisenbahnnetz der Vorortlinie stellte für die Millionenstadt Rio ein echtes Problem dar. Von nun an kann man die Alemão-Bezirke bis zum Bahnhof Bonsucesso in nur 17 Minuten durchqueren, wofür man früher mit 1-2 Stunden Fahrzeit rechnen musste. Die Seilbahn ist auch ein wichtiges Etappenziel angesichts der vielen Herausforderungen, mit denen Brasilien im Hinblick auf die

Vorbereitung seiner Infrastruktur für die Fußball-WM 2014 und die Olympischen Spiele 2016 konfrontiert ist. Bereits jetzt ist die Seilbahn zum Eckpfeiler der urbanen und sozialen Entwicklung geworden, zumal in ihren Stationen auch öffentliche Versorgungseinrichtungen wie Bibliotheken, Gesundheits- und Bildungszentren, Bankfilialen etc... untergebracht sind, deren von brasilianischen Künstlern gestalteten Gebäude zudem farbenfroh die festliche Atmosphäre der Weltstadt des Sambas repräsentieren. ■

LEITARTIKEL

HERZLICH WILLKOMMEN UND EINEN SCHÖNEN KONGRESS!

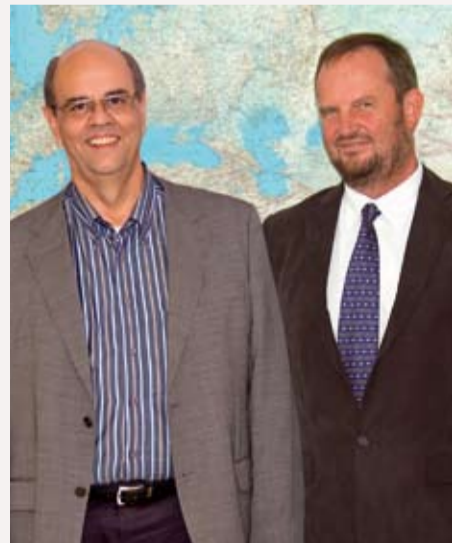
Der diesjährige, im Herzen von Rio de Janeiro stattfindende zehnte OITAF-Kongress ist für die Seilbahnbranche eine besondere Gelegenheit, ein im öffentlichen Verkehr bahnbrechendes Know-how einzuführen.

Liebe Kongressteilnehmer, wenn Sie am Morgen des 26. Oktober erstmals eine Fahrt in unserer Multix-10-Kabinenbahn „Complexo do Alemão“ – einer richtigen Aerial Tramway, die die 5 Stadtbezirke von Rio miteinander verbindet – erleben, wird dies für alle POMA-Mitarbeiter naturgemäß ein erhebender Moment sein. Umso mehr, als wir von einem weiteren Auftrag für die Errichtung einer zweiten Aerial Tramway in Rio, auf dem „Morro da Providencia“, berichten können. Bei dieser Gelegenheit geht ein herzlicher Gruß an die Gesellschaft Odebrecht, Auftragnehmerin und Partnerin in den Konsortien Rio Melhor und Rio Faz, mit der wir im Rahmen dieser Großprojekte zusammenarbeiten. Abgesehen von allen technischen Meisterleistungen und technologischen Innovationen sind wir insbesondere darauf stolz, dass wir für die Einwohner dieser Bezirke eine Lösung gefunden haben, die ihren Alltag erleichtert. Seilbahnen – ob in Rio, New York, Medellín, Algier, Bozen oder Nischni Nowgorod – sind viel mehr als ein technisch perfektes Zusammenspiel von Scheiben, Rollen und anderen Bauteilen. Sie stellen eine innovative Lösung dar, eine adäquate Antwort auf die Bedürfnisse eines sanften, umweltschonenden und sicheren Verkehrs und bieten eine optimale Verfügbarkeit. Sie helfen die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung vor dem Hintergrund eines immer komplexer werdenden Verkehrs zu bewältigen, insbesondere in dicht besiedelten Gebieten, da sie Stadtbewohnern eine dauerhafte, sinnvolle und moderne Alternative bieten und eine Verbesserung des innerstädtischen Verkehrsnetzes ermöglichen.

Weltweit und in allen Anwendungsbereichen, – sei es im Tourismus oder städtischen Nahverkehr, in der Industrie oder Forschung – ist POMA mit seinen Anlagen vertreten und setzt sämtliche Kompetenzen für einen größtmöglichen Komfort der Nutzer seiner „Fahrzeuge“ ein. Das Lachen der Kinder und die Gelassenheit der Erwachsenen, die unsere Aerial Tramway benützen – das ist es, was die Technik mit Sinn erfüllt und schöne Zukunftsperspektiven eröffnet. POMA hat diesen Weg eingeschlagen – mit Überzeugung und auf lange Sicht.

Ich wünsche Ihnen und uns allen einen erfolgreichen Kongress.

Jean Souchal, POMA Vorstandsvorsitzender



▲ BILDUNTERSCHRIFT: JEAN SOUCHAL UND LUIZ DE SOUZA, GESCHÄFTSFÜHRER DES COMPLEXO DO ALEMÃO (GESELLSCHAFT SUPERVIA), ZU BESUCH BEI POMA, UM DEN SUPPORT FÜR DIE INSTANDHALTUNG DER AERIAL TRAMWAY IN RIO ZU VEREINBAREN



▲ BEI DER AUSFAHRT AUS DER STATION ADEUS



URBAN

POMALINKOITAFRIE OKTOBER 11







RIO „COMPLEXO DO ALEMÃO“



▲ BEI DER AUSFAHRT AUS DEM INTERMODALBAHNHOF BONSUCESSO



▲ BAIANA

-  3 456 m
-  121 m
-  152
-  10
-  2 800 pph
-  5 m/s



▲ GESAMTANSICHT DER STATIONEN BAIANA, ALEMÃO, ITARARE UND PALMEIRAS

1+1=2

Rio bestellt eine zweite Aerial Tramway!
Nach der Anlage im Complexo do Alemão soll im Herzen der Cidade do Samba, die nach dem Corcovado und dem Zuckerhut unter den bestbesuchten Sehenswürdigkeiten von Rio de Janeiro an dritter Stelle rangiert, eine zweite Aerial Tramway von POMA "Morro da Providência" gebaut werden. Ihre Eröffnung ist für Ende 2012 geplant.

CHINA

HUANGSHIZHAI

ÖKO-PERFORMANCE IN EINER AUSSERGEWÖHNLICHEN LANDSCHAFT



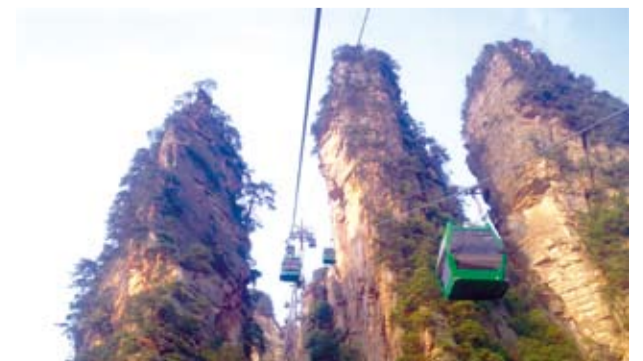
▲ DIE MULTIX 10 INMITTEN EINER SURREAL ANMUTENDEN LANDSCHAFT, DIE ALS WELTKULTURERBE DER UNESCO EINGESTUFT WURDE

Die als Weltkulturerbe der UNESCO eingestufte Fremdenverkehrsattraktion mit ihren surrealistischen, an den Film Avatar erinnernden Landschaften wollte seine immer zahlreicher werdenden Besucher besonders verwöhnen. Das Ziel: Steigerung der Förderleistung und Qualität mit einer umweltschonenden Lösung. Die technischen Leistungsmerkmale und die Modularität der

MULTIX-Kabinenbahn, Schlüssel zum Erfolg, ermöglichten eine Verdreifachung der Förderleistung der früheren Anlage, und das trotz eines überaus schonenden Umgangs mit der Natur. Heute genießen die Fahrgäste dank der mit Glasböden ausgestatteten Panoramakabinen „Diamond 8“ einen außergewöhnlichen Komfort und einen atemberaubenden Ausblick – ein wirklich unvergessliches Erlebnis. ■

1 Jahr... 1 Million...

...beförderte Fahrgäste seit der Eröffnung der MULTIX-Kabinenbahn von POMA.



▲ 243 BERGGIPFEL BILDEN DIESE WELTWEIT EINMALIGE GEBIRGSKETTE

SNOW

POMALINKOITAFRIIOKTOBER11

POMA
www.poma.net

 **KOREA**

VIVALDI PARK GLOBAL VISION

Die Errichtung eines neuen Skigebiets bedeutet in erster Linie die Entwicklung einer Vision.

Einer Vision zur Erfindung, Gestaltung und Aktivierung eines neuen Raums und seine Dimensionierung für die Zukunft.

Einer Vision, die umfassend sein und für ein ideales Skigebiet eine nachhaltige Lösung darstellen muss.

Das riesige Gebiet erlaubt den Einsatz einer kohärenten Serie von 10 Anlagen, wobei die Vorzüge und das Modulkonzept der MULTIX-Lösungen als Schlüssel für eine umfassende, maßgeschneiderte Antwort auf die Bedürfnisse im Dienste eines rationalisierten Betriebs deutlich werden.

Seit 1994 vertraut der Konzern DAEMYUNG Leisure Co beim erfolgreichen Ausbau und Betrieb dieses jungen, dynamischen Skigebiets auf die MULTIX-Lösung von POMA.



▲ GESAMTANSICHT VON VIVALDI PARK

10...

...MULTIX-Kabinenbahnen und Sesselbahnen von POMA wurden in Vivaldi Park seit seiner Gründung 1994 errichtet.



▲ TALSTATION DER MULTIX 10

—○— 1 190 m
—○— 294 m
—○— 42
—○— 8
—○— 2 400 pph
—○— 6 m/s

 **BULGARIEN**

SNEJANKA PAMPOROVO REKORDLÄNGE, KOMFORT ****

2 x 1^{ste} !

Zweifache Premiere in Bulgarien :
Erste bisher gebaute Haubensesselbahn und Rekord der bisher längsten MULTIX 6-Haubensesselbahn !



▲ DIE TALSTATION DER MULTIX 6-HAUBENSESELBAHN

Das im Herzen der Rhodopen gelegene Snejanka Pamporovo ist die Perle der bulgarischen Gipfel des Gebirges und bietet eine echte Sensation. Mit der neuen Haubensesselbahn MULTIX 6 erlebt das Wintersportgebiet eine zweifache Premiere: erste Haubensesselbahn in Bulgarien und erste Haubensesselbahn mit einer Fahrtgeschwindigkeit von 6 m/s!

Mit ihrer Länge von 2 992 m und ihren 116 Fahrzeugen ist die Anlage die größte kuppelbare 6er-Haubensesselbahn, die bisher von POMA

gebaut wurde. Die unter ihren Panoramahauben gut geschützten Fahrgäste genießen trotz der rauen Wetterverhältnisse in dieser Gegend optimalen Komfort.

Die Zubringeranlage führt vom Tal bis zum Gipfel und ermöglicht die Erschließung neuer Pisten für die Skifahrer. Und leistet dabei mit der Schaffung eines zweiten Skizentrums einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Gebiets. ■



▲ DIE BERGSTATION



FRANKREICH

GRENOBLE

KOMMISSARIAT FÜR KERNENERGIE
UND ALTERNATIVE ENERGIEN

WELTPREMIERE AM CEA

Im Herzen des Forschungszentrums verbindet eine weltweit einzigartige Standseilbahn die „Reinräume“ der beiden Laborgebäude.

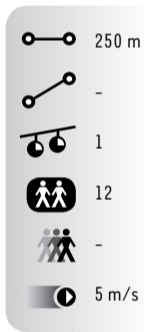
Die als ultrasaubere Umgebungen mit einer Luftreinheit der „ISO-Klasse 6“ eingestuft Reinräume werden gegen jegliches Eindringen von Staub und Mikropartikeln geschützt. Die POMA-Kabine mit dem Namen „Blanc-Blanc“ ist ein wahres Musterbeispiel der Spitzentechnologie. Mit einer Schleuse mit Reinluftdusche ausgestattet, ist die Kabine absolut dicht und bewegt sich in einer kontrollierten Atmosphäre. Die automatische Standseilbahn funktioniert auf Abruf, weist eine sehr hohe Anlegegenauigkeit auf und befördert mit größter Behutsamkeit bei einer Fahrgeschwindigkeit von 5 m/s zwölf Forscher samt ihren hochsensiblen mikroelektronischen Bauelementen. Als Lösung mit Zukunftspotenzial findet diese innovative Technologie bereits neue Anwendungsmöglichkeiten in der Industrie und im Spitalsektor. ■



▲ WILLKOMMEN IM REINRAUM DER ISO-KLASSE 6



▲ IDEALE INTEGRATION IN DAS GELÄNDE DES CEA



▲ DIE KABINENBAHN „BLANC-BLANC“ IN AKTION AUF IHRER 250 M LANGEN BETONSCHIENE

FRANKREICH

FLYING BELT, AGUDIO

Im Steinbruch Henry Leygue in Pouzols (FR), 30 km von Montpellier entfernt, ging das erste innovative seilgezogene Transportsystem „Flying Belt“ von AGUDIO erst kürzlich in Betrieb.

Nun wird das Material aus dem neuen Steinbruch direkt über den Fluss Herault zu den Anlagen für Weiterverarbeitung und Zwischenlagerung transportiert. Der große Vorteil dabei ist, dass der Transport des Materials mit Lastwagen auf der 10 km langen Straße vermieden werden kann. Mit einer Geschwindigkeit von 1,5 m/s befördert der „Flying Belt“ 100 Tonnen pro Stunde über eine Gesamtstrecke von 230 Metern. Die Geräuschlosigkeit der Anlage, sei es mit und ohne Aushubmaterial, ist beeindruckend. Normaler Betrieb der Anlage ist sogar bei einer Windgeschwindigkeit bis zu 80 km/h möglich. Dies ist vor allem auf die spezielle Art des Förderbandes und die vier Tragseile zurückzuführen. Die Wartung auf der Linie ist dank des ferngesteuerten Wartungsfahrzeugs sehr einfach. Die Fernbedienung Protec stammt von SEMER. ■



▲ EINE AUSSERGEWÖHNLICHE FÄHIGKEIT, HINDERNISSE ZU ÜBERWINDEN

▼ EINE EINFACHE LÖSUNG, EINE EFFIZIENTE UND NACHHALTIGE TECHNOLOGIE

Der „Flying Belt“ kombiniert im Idealfall die Vorteile der einfachen Funktionsweise und niedrigen Betriebskosten eines Förderbandes mit der Flexibilität und Anpassungsfähigkeit einer Seilbahn.

